
Pressemitteilung

Berlin, den 13. Juni 2024

BSWAG: ETCS-Ausstattung in Fahrzeugen förderfähig – Baunebenkosten für Güterbahnen nicht berücksichtigt

Erweiterung des Förderkataloges umfasst Ersatzverkehre der Generalsanierung und Personenbahnhöfe des Bundes

„Wir freuen uns sehr, dass wir mit unseren zahlreichen Hinweisen im Vermittlungsausschuss Gehör gefunden haben und die Erweiterung des Förderkatalogs erreichen konnten. Auch Personenbahnhöfe des Bundes zählen nun zu den Schienenwegen. Die fahrzeugseitige ETCS-Ausrüstung wird BSWAG-förderfähig. Besonders wichtig ist die finanzielle Berücksichtigung des Schienenersatzverkehrs für den von Generalsanierungen betroffenen ÖPNV“, so VDV-Vizepräsident Joachim Berends. Der Branchenverband VDV kritisiert, dass die Mehraufwendungen, die den Güterbahnen im Zuge der Generalsanierung entstehen, nicht ausgeglichen werden. „Wir reden hier von unverschuldeten Baunebenkosten für den Schienengüterverkehr in Höhe von geschätzt 230 Millionen Euro pro Jahr. Diese Kosten werden sichtbare Spuren hinterlassen und sich negativ auf den Marktanteil der Güterbahnen auswirken. Unbeantwortet bleibt die Frage, was uns Hochleistungskorridore nutzen, wenn kein Güterzug darüberfährt“, so Joachim Berends.

Bundestag und Bundesrat hatten sich im Vermittlungsausschuss auf eine Neuregelung des Bundesschienenwegeausbaugesetzes geeinigt, mit der die Finanzierung für die Modernisierung des Schienennetzes erleichtert wird. Der Bund übernimmt damit eine größere Finanzierungsverantwortung für die Schieneninfrastruktur.

Verband Deutscher Verkehrsunternehmen e. V. (VDV)

Lars Wagner · Pressesprecher · T 030 399932-14 · wagner@vdv.de

Eike Arnold · stv. Pressesprecher · T 030 399932-19 · arnold@vdv.de

Fahrgäste in Deutschland nutzten im Corona-Jahr 2020 den Öffentlichen Personennahverkehr der VDV-Mitgliedsunternehmen. Busse und Bahnen ersetzen damit jeden Tag rund 14 Millionen Autofahrten auf deutschen Straßen. 2020 transportierten die VDV-Unternehmen im **Schienengüterverkehr 288 Millionen Tonnen** und ersetzen so rund 67.000 voll beladene Lkw auf deutschen Straßen.



Wenn diese E-Mail nicht korrekt angezeigt wird, klicken Sie bitte [hier](#). Sollten Sie keine Presseinformationen mehr von uns wünschen oder sich Ihre Kontaktdaten geändert haben, informieren Sie uns bitte per Mail an presse@vdv.de. Die VDV-Newsletter können Sie [hier](#) abbestellen. Das Löschen Ihrer Daten leiten Sie durch eine E-Mail an datenschutz@vdv.de ein. Hinweise zur Datenverarbeitung beim Verband Deutscher Verkehrsunternehmen e.V. (VDV) finden Sie [hier](#). Weitere VDV-Informationen im [Impressum](#).